

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Maria Catharina Basse</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-524</p>
--	---

Beschreibung

Fast quadratisches Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung. Im Jahr 1739 ließ Maria Catharina Basse für einen Kirchensitz in der Obersten Stadtkirche Iserlohns dieses Kirchensitzschild anfertigen. Die "No. 7" verweist auf einen nicht näher definierten Sitzplatz in der "7. Bank". Diese wurde 1698 angeschafft und die fünf Sitze zur Finanzierung des Kirchenumbaus an Iserlohner Honoratioren verkauft. Den ersten Sitz kaufte Bürgermeister Johan Henrich Basse. Über welche Erbteilung der Sitz im Jahr 1738 an Basses damals noch unverheiratete Enkelin Maria Catharina gelangte, lässt sich möglicherweise nicht mehr rekonstruieren. 1752 heiratete die 57-jährige "Jungfer Basse" den 22 Jahre jüngeren Conrector Adjunctus Johann Christoph Topleb. Er starb im Alter von 56 Jahren an der Auszehrung. Sie überlebte ihn um 7 Jahre und starb 1780 im Alter von 85 Jahren an Altersschwäche.

Das ursprüngliche Wappenbild ihrer Familie war ein Eber gewesen, zurückzuführen auf den alten Familiennamen „Evers, gen. Basse“. Als dieser Name Ende des 17. / Anfang des 18. Jahrhunderts endgültig zu „Basse“ wurde, verschwand der Eber und wurde durch eine Bassgeige ersetzt.

Ikon. Person. Namen:

Basse, Johan Henrich (1635-1700)

Reinhold, Catharina (1644-1717)

Basse, Johan Henrich (1671-1724)

Rottmann, Anna Elisabeth

Basse, Maria Catharina

Topleb, Johan Christoph

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 10 cm; H 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1739
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johan Henrich Basse (1635-1700)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette